

Fachliche Informationen

In der Kieferorthopädie (KFO) gibt es sowohl herausnehmbare als auch an den Zähnen festgeklebte Spangen. Bei beiden Arten gibt es wiederum verschiedene Techniken für die jeweils zu lösenden Gebissprobleme.

Die Kunst besteht darin aus dieser Vielfalt das Optimum für den jeweiligen Patienten auszuwählen.

Herausnehmbare Apparaturen:

Hier gibt es zwei Kategorien:

1. Aktive Platten, die die Zähne mit Schrauben und Federchen bewegen.
2. Geräte, die auf das Wachstum der beiden Kiefer einwirken, z.B. Aktivatoren und Bionatoren. Diese Geräte dienen hauptsächlich der Vorentwicklung eines zurückliegenden Unterkiefers.

Für sämtliche herausnehmbare Geräte gilt, dass sie nur wirksam sind, wenn sie regelmäßig getragen werden.

Festsitzende Apparaturen:

Diese bestehen im Wesentlichen aus kleinen Haltevorrichtungen, genannt Brackets, die auf die Zähne aufgeklebt werden und an denen ein elastischer Draht befestigt wird.

Die intelligente Kombination verschiedener Techniken ermöglicht äußerst effektive und kurz dauernde Behandlungsabläufe mit hervorragenden Ergebnissen.